# Admin

Hans Buchmann FHNW/IME

12. September 2014

#### Admin

Folien/Code websvn.fhnw.ch/trac/edu/browser/linux-lab Prüfung mündliche MSP

# Copyright

- Alles öffentlich zugängliche Material zu dieser Vorlesung unterliegt der GNU GENERAL PUBLIC LICENSE, auch wenn das in den einzelnen Dokumenten nicht explizit angegeben ist.
- http://www.gnu.org/copyleft/gpl.html

### Wichtig

- ► GNU/Linux from Scratch
- ► Einblick in die Mechanismen
- Umgang mit verschiedenen Tools
- Weniger programmieren, mehr konfigurieren
- Schrittweises Vorgehen: (fast) immer lauffähiges System

#### Laborbuch

▶ Führen Sie ein Laborbuch bzw. Laborfile

Das Board SAM-9260 Beachten Sie:

- Ausleihe
- ► Spannung 4.5-6 Volt: nicht mehr

# The Big Picture

-sourcefile- -revision- -time- -owner-

Hans Buchmann FHNW/IME

12. September 2014

#### The Big Picture

- ► GNU/Linux ist:
  - Software mit klassischen Methoden hergestellt
  - gross
  - ► komplex nicht kompliziert
- Darum:
  - ▶ Die grundlegenden Mechanismen beachten
  - Übersicht bewahren
  - Verzeichnisstrukturen: wo ist was.

# Ein paar Daten: zum GNU/Linux (Kernel)

- ▶  $\approx 10M$  SLOC (Source Lines of Code)
- $\triangleright \approx 2.3K$  Verzeichnisse
- $\triangleright \approx 33K$  Files davon
  - ▶  $\approx 30K \{c|h\}$ -Files
  - $ho \approx 1K$  Assembler Files
  - $> \approx 1.4 K$  Makefiles
  - Rest: Makefile, Scripts etc.

#### Remark(s):

- $M = 10^6 K = 10^3$
- ► Gemacht mit sloccount

### Die ProgrammierSprachen

C Unabhängig von Rechnerarchitektur, Hauptsprache für Bootloader, Kernel, libc

Assembler Für kleine Anpassungen

Skript Für Routineaufgaben

Makefile Für den Zusammenbau

### Die wichtigsten Werkzeuge

```
Compiler gcc gcc.gnu.org
binutils Sammlung von Programmen<sup>1</sup>
(www.gnu.org/software/binutils)
Assembler as
Linker ld
Maker make www.gnu.org/software/make
```

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>Liste nicht vollständig

#### Die Komponenten

BootLoader reset Handler, SingleUser

Kernel Prozessverwaltung, Treibersammlung

libc Normierte (POSIX) Schnittstelle, Kernel-UNIX

UNIX Filesystem, Sammlung von Programmen und Daten

# Die Komponenten:Eigenschaften

#### Komponenten lassen sich:

- einzeln hergestellen
- kombinieren
- austauschen

BootLoader nicht flüchtiger Speicher: z.B. Flash
Kernel RAM
libc RAM
UNIX RAM, Harddisk, Memory Card, NFS

### Bestehende Systeme:Kritik

- openEmbedded/buildroot ► Grosse Systeme
  - ▶ Braucht zusätzliche tools
  - ► Führen zusätzliche Komplikationen ein

CLFS Sehr rezeptartiger Aufbau

#### Warum?

- Basiert auf der originalen Software
- Die klassischen Tools (Makefile) sind schon sehr gut ausgebaut.
- Brauchen tieferen Einblick in das ganze System
- Nur ein bis zwei Rechnerarchitekturen

```
0-intro Diese Folien
```

- 1-tools Die Werkzeuge
- 2-unix-use UNIX aus Benutzersicht: Host und Target
  - 3-uboot Wie startet ein Rechner
  - 4-kernel Das GNU/Linux : Konfiguration/Herstellung
    - 5-libc Verbindung GNU/Linux UNIX
    - 6-unix UNIX Konfiguration/Herstellung
    - 7-build ein build System

# Entwicklungsumgebung

-sourcefile- -revision- -time- -owner-

Hans Buchmann FHNW/IME

12. September 2014

# Begriffe

Host Entwicklungsrechner, GNU/Linux Betriebssystem Target *SAM9-L9260* 

## $Verbindungen: \overline{Host} \leftrightarrow \overline{Target}$

RS232 u-boot *shell*,GNU/Linux console Ethernet IP,TFTP etc. IP Stack MemoryCard u-boot,Kernel,UNIX

#### Host:Tools

Editor ASCII Editor, joe, nedit etc. etc.

Compiler gcc

mkimage Erzeugt u-boot Image

Terminal minicom ev. USB  $\leftrightarrow$  RS232 Kabel

UNIX Basibefehle 1s,cp, etc.

Codeverwaltung svn cvs git etc.

Eclipse kommt später